

Zeitschrift

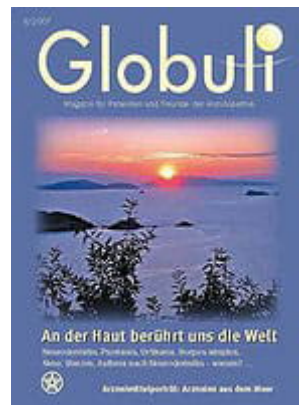
Globuli 2007/02 - An der Haut berührt uns die Welt

Leseprobe

[Globuli 2007/02 - An der Haut berührt uns die Welt](#)

von [Zeitschrift](#)

Herausgeber: Homöopathie Forum Medien & Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Schwerpunktthema

An der Grenze: Unsere Haut –
verbindend und trennend zugleich

Gerda Tauber Seite 14

Pickel, Pusteln, Warzen, Risse

Gerda Tauber Seite 18



Beispiele aus der Praxis:

Neurodermitis nach 6-fach-Impfung

Anja Wilhelm Seite 29

„Ich will endlich von den Antibiotika weg kommen“

Sonja Frankl Seite 31

Ein Leben lang Psoriasis

Andreas Hundseder Seite 32

„Diese juckenden Bläschen machen mich verrückt“

Carola Hanti Seite 35



Magazin

Sri Lanka nach dem Tsunami –
ein Interview mit Maria Hufnagel-Schwab

Elfriede Ripper Seite 6

Die Hahnemann-Klinik, das etwas andere Kranken-
haus

Jutta Plomer Seite 10

Homöopathie wirkt – auch bei Nutztieren und Pflanzen

Niko Oberkandler Seite 12

Grundlagen der Homöopathie

Die ererbten Miasmen

Birgit Schell-Lüngen Seite 4



Wissenswertes

Aufklärung erwünscht –
ein Bericht vom Impfsymposium in Gauting

Karin Enzbrunner Seite 38

Asthma nach Neurodermitis – warum?

Elfriede Ripper Seite 39

Ich kann seinen Husten nicht mehr anhören

Monika Kreutzer Seite 41

Fieberkrampf nach unterdrücktem Hautausschlag

Monika Kreutzer Seite 42

Arzneimittelporträt

Das homöopathische Mittelmeer

Helga Baer Seite 44



Rubriken

Editorial Seite 3

Inspiration Seite 37

„Aufgelesen“ Seite 52

Bücher Seite 49

Internetadressen Seite 51

Tipp aus der Praxis: Keine Angst vorm Fliegen Seite 53

Veranstaltungen/Arbeitskreise Seite 55

IMPRESSUM

Titelbild:

Sonnenuntergang auf Korfu; Renate Schmid

Herausgeber:

Homöopathie-Forum e.V.
Grubmühlerfeldstraße 14 a+b · 82131 Gauting
www.homoeopathie-forum.de

Abo- und Einzelheftvertrieb:

Globuli-Vertrieb Peter Irl
Homöopathie Fachverlag & Vertrieb
Neurieder Straße 8 · 82131 Buchendorf
Tel. 089/893563-0 · Fax 089/89305321

Abonnement und Einzelheftbestellungen unter:

www.globuli-magazin.de

Redaktion:

Elfriede Ripper (ER), Chefredaktion
Helga Baer (HB)
Renate Schmid (RS)
Gerda Tauber (GT)

Anschrift der Redaktion:

Globuli, c/o Elfriede Ripper
Narzissenstraße 11 · 80689 München
info@globuli-magazin.de
www.globuli-magazin.de

Anzeigenverwaltung:

Gabriele Wild
Richard-Riemerschmid-Allee 5 · 81241 München
Tel. 089/83964908
anzeigen@globuli-magazin.de

Layoutkonzeption: Graphic Affairs, Ingrid Thiel-Böhner

DTP: Publishing-Competence, München

Druck: Mediengruppe Universal,
Grafische Betriebe München GmbH

Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Sie behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Skripte kann keine Haftung übernommen werden. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Übertragung auf Datenträger oder sonstige Verwertung bedarf der Genehmigung des Homöopathie-Forum e.V. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Behandlungsbeispiele sollen nicht zur Selbstbehandlung anleiten, sondern über die homöopathische Behandlungsweise informieren. Selbstbehandlung sollte nicht ohne therapeutische Rücksprache erfolgen.

Schriftliche Warennamen werden nicht immer ausdrücklich kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines Hinweises kann aber nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bildquellenhinweis:

Wir bemühen uns, alle Urheber zu finden. Da dies nicht immer möglich ist, bittet der Herausgeber bei nicht abgegoltenen Rechten um Kontaktaufnahme.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Preis für das Einzel-/Patientenabonnement beträgt für drei Ausgaben jährlich 9,90 €* und wird bei Fälligkeit (Versand der ersten Ausgabe im Kalenderjahr) vom Konto des Abonnenten abgebucht. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr pro Ausgabe („Therapeuten-Abonnements“), gelten folgende Preise: ab 10 Stück 2,00 €/Heft*, ab 50 Stück 1,70 €/Heft*, ab 100 Stück 1,50 €/Heft*. Der Preis für das Einzelheft beträgt ab Ausgabe I/2007 3,70 €*. Bei einer Einzelheft-Bestellung gilt eine Mindestabnahme von zwei Stück. Frühere Ausgaben können – soweit noch lieferbar – nachbestellt werden. Die Preise für die Sonderausgaben und die früheren Ausgaben entnehmen Sie bitte dem Bestellcoupon.

*jeweils zuzüglich Versandkosten

ISSN 1612-4553

An der Grenze: Unsere Haut – verbindend und trennend zugleich

Kein anderes Organ verrät mehr über uns selbst und wie wir unsere Umwelt wahrnehmen.

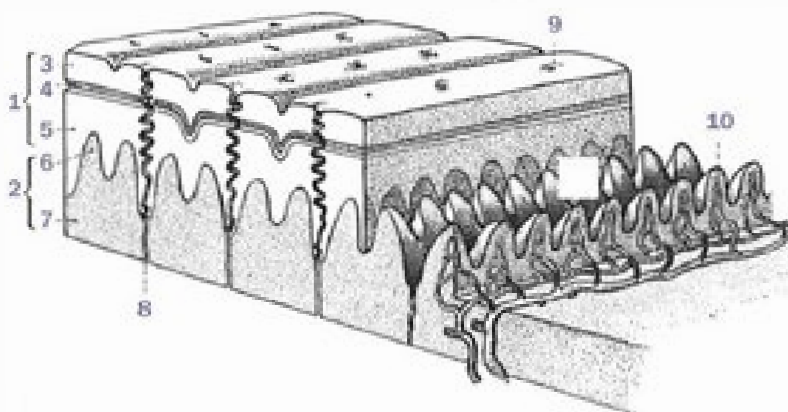
Die Haut ist ein Meisterwerk der Natur. Sie schützt uns vor dem Austrocknen und gleichzeitig vor dem Eindringen von Wasser. Sie hält den Körper warm und schützt ihn vor Kälte. Gleichzeitig sorgt sie für Kühlung, indem wir schwitzen. Sie hält Schmutz und Krankheitserreger fern und ist dennoch von Bakterien und Pilzen besiedelt.

Die Haut – ein wichtiges Sinnesorgan

Wie wichtig unser Sinnesorgan Haut ist, können wir daran erkennen, dass Nervenfasern, die Tastreize von der Haut zum Gehirn leiten, einen größeren Durchmesser haben als Nervenfasern, die Reize von anderen Sinnesorganen zum Gehirn leiten. Im Gehirn sind große Bereiche für die Hautwahrnehmung reserviert.

Die Haut ist das einzige überlebenswichtige Sinnesorgan für den Menschen.

Die Haut ist zwar eine Schutzhülle, gleichzeitig aber auch die erste und äußerste Kontaktfläche des Menschen.



1 Oberhaut; 2 Lederhaut; 3 Hornschicht; 4 Verhornende Schicht; 5 Keimschicht; 6 Papillarschicht; 7 Netzschicht; 8 Ausführungsgang einer Schweißdrüse; 9 Mündung des Ausführungsgangs einer Schweißdrüse; 10 Haargefäß

Wie ist die Haut aufgebaut?

Die Haut (lat.: cutis) ist unser flächenmässig größtes und schwerstes Organ. Sie misst bis zu zwei Quadratmeter und ihr Gewicht macht ungefähr ein Sechstel des Körpergewichts aus, im Durchschnitt 10 bis 12 Kilogramm. Die Haut ist aber nur wenige Millimeter dick. Die äußere Haut besteht aus drei Schichten: Oberhaut (Epidermis), Lederhaut (Dermis oder Corium) und Unterhaut (Subcutis).

Die Epidermis ist mit einem Film bedeckt, der die Haut vor dem Eindringen von Bakterien und Pilzen schützt. In der Epidermis sind auch die Pigment bildenden Zellen (Melanozyten) angesiedelt, die nach Sonneneinstrahlung den Farbstoff bilden, der für die Bräunung der Haut sorgt. Die so genannte Lederhaut ist von einem Netz elastischer und kollagener Fasern durchzogen, die für die Elastizität und Stabilität der Haut sorgen. Hier befinden sich die Blutgefäße, die die Haut ernähren, und die Nervenendigungen, die Reize wie Schmerz, Kälte oder Wärme an das Gehirn weiterleiten. Die Unterhaut besteht hauptsächlich aus Fettgewebe, das als Wärmepolster, Nahrungsdepot und Puffer gegen Stöße dient und vielen Zeitgenossen erhebliche Sorgen bereitet. Kommt es zur krankhaften Ansammlung von Wasser, dann erfolgt die Flüssigkeitsansammlung in der Subcutis.

Die Haut als Spiegel der Seele

Bei jeder dritten Hauterkrankung spielen psychische Faktoren eine entscheidende Rolle. Viele Patienten mit chronischen Haut-

Schwerpunktthema

An der Grenze: Unsere Haut –
verbindend und trennend zugleich

Gerda Tauber Seite 14

Pickel, Pusteln, Warzen, Risse

Gerda Tauber Seite 18



Beispiele aus der Praxis:

Neurodermitis nach 6-fach-Impfung

Anja Wilhelm Seite 29

„Ich will endlich von den Antibiotika weg kommen“

Sonja Frankl Seite 31

Ein Leben lang Psoriasis

Andreas Hundseder Seite 32

„Diese juckenden Bläschen machen mich verrückt“

Carola Hanti Seite 35



Magazin

Sri Lanka nach dem Tsunami –
ein Interview mit Maria Hufnagel-Schwab

Elfriede Ripper Seite 6

Die Hahnemann-Klinik, das etwas andere Kranken-
haus

Jutta Plomer Seite 10

Homöopathie wirkt – auch bei Nutztieren und Pflanzen

Niko Oberkandler Seite 12

Grundlagen der Homöopathie

Die ererbten Miasmen

Birgit Schell-Lüngen Seite 4



Wissenswertes

Aufklärung erwünscht –
ein Bericht vom Impfsymposium in Gauting

Karin Enzbrunner Seite 38

Asthma nach Neurodermitis – warum?

Elfriede Ripper Seite 39

Ich kann seinen Husten nicht mehr anhören

Monika Kreutzer Seite 41

Fieberkrampf nach unterdrücktem Hautausschlag

Monika Kreutzer Seite 42

Arzneimittelporträt

Das homöopathische Mittelmeer

Helga Baer Seite 44



Rubriken

Editorial Seite 3

Inspiration Seite 37

„Aufgelesen“ Seite 52

Bücher Seite 49

Internetadressen Seite 51

Tipp aus der Praxis: Keine Angst vorm Fliegen Seite 53

Veranstaltungen/Arbeitskreise Seite 55

IMPRESSUM

Titelbild:

Sonnenuntergang auf Korfu; Renate Schmid

Herausgeber:

Homöopathie-Forum e.V.
Grubmühlerfeldstraße 14 a+b · 82131 Gauting
www.homoeopathie-forum.de

Abo- und Einzelheftvertrieb:

Globuli-Vertrieb Peter Irl
Homöopathie Fachverlag & Vertrieb
Neurieder Straße 8 · 82131 Buchendorf
Tel. 089/893563-0 · Fax 089/89305321

Abonnement und Einzelheftbestellungen unter:

www.globuli-magazin.de

Redaktion:

Elfriede Ripper (ER), Chefredaktion
Helga Baer (HB)
Renate Schmid (RS)
Gerda Tauber (GT)

Anschrift der Redaktion:

Globuli, c/o Elfriede Ripper
Narzissenstraße 11 · 80689 München
info@globuli-magazin.de
www.globuli-magazin.de

Anzeigenverwaltung:

Gabriele Wild
Richard-Riemerschmid-Allee 5 · 81241 München
Tel. 089/83964908
anzeigen@globuli-magazin.de

Layoutkonzeption: Graphic Affairs, Ingrid Thiel-Böhner

DTP: Publishing-Competence, München

Druck: Mediengruppe Universal,
Grafische Betriebe München GmbH

Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Sie behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Skripte kann keine Haftung übernommen werden. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Übertragung auf Datenträger oder sonstige Verwertung bedarf der Genehmigung des Homöopathie-Forum e.V. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Behandlungsbeispiele sollen nicht zur Selbstbehandlung anleiten, sondern über die homöopathische Behandlungsweise informieren. Selbstbehandlung sollte nicht ohne therapeutische Rücksprache erfolgen.

Schriftliche Warennamen werden nicht immer ausdrücklich kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines Hinweises kann aber nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bildquellenhinweis:

Wir bemühen uns, alle Urheber zu finden. Da dies nicht immer möglich ist, bittet der Herausgeber bei nicht abgegoltenen Rechten um Kontaktaufnahme.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Preis für das Einzel-/Patientenabonnement beträgt für drei Ausgaben jährlich 9,90 €* und wird bei Fälligkeit (Versand der ersten Ausgabe im Kalenderjahr) vom Konto des Abonnenten abgebucht. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr pro Ausgabe („Therapeuten-Abonnements“), gelten folgende Preise: ab 10 Stück 2,00 €/Heft*, ab 50 Stück 1,70 €/Heft*, ab 100 Stück 1,50 €/Heft*. Der Preis für das Einzelheft beträgt ab Ausgabe I/2007 3,70 €*. Bei einer Einzelheft-Bestellung gilt eine Mindestabnahme von zwei Stück. Frühere Ausgaben können – soweit noch lieferbar – nachbestellt werden. Die Preise für die Sonderausgaben und die früheren Ausgaben entnehmen Sie bitte dem Bestellcoupon.

*jeweils zuzüglich Versandkosten

ISSN 1612-4553

An der Grenze: Unsere Haut – verbindend und trennend zugleich

Kein anderes Organ verrät mehr über uns selbst und wie wir unsere Umwelt wahrnehmen.

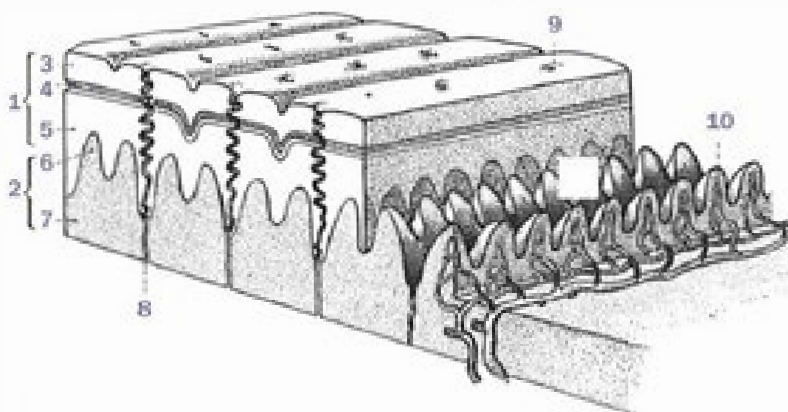
Die Haut ist ein Meisterwerk der Natur. Sie schützt uns vor dem Austrocknen und gleichzeitig vor dem Eindringen von Wasser. Sie hält den Körper warm und schützt ihn vor Kälte. Gleichzeitig sorgt sie für Kühlung, indem wir schwitzen. Sie hält Schmutz und Krankheitserreger fern und ist dennoch von Bakterien und Pilzen besiedelt.

Die Haut – ein wichtiges Sinnesorgan

Wie wichtig unser Sinnesorgan Haut ist, können wir daran erkennen, dass Nervenfasern, die Tastreize von der Haut zum Gehirn leiten, einen größeren Durchmesser haben als Nervenfasern, die Reize von anderen Sinnesorganen zum Gehirn leiten. Im Gehirn sind große Bereiche für die Hautwahrnehmung reserviert.

Die Haut ist das einzige überlebenswichtige Sinnesorgan für den Menschen.

Die Haut ist zwar eine Schutzhülle, gleichzeitig aber auch die erste und äußerste Kontaktfläche des Menschen.



1 Oberhaut; 2 Lederhaut; 3 Hornschicht; 4 Verhornende Schicht; 5 Keimschicht; 6 Papillarschicht; 7 Netzschicht; 8 Ausführungsgang einer Schweißdrüse; 9 Mündung des Ausführungsgangs einer Schweißdrüse; 10 Haargefäß

Wie ist die Haut aufgebaut?

Die Haut (lat.: cutis) ist unser flächenmässig größtes und schwerstes Organ. Sie misst bis zu zwei Quadratmeter und ihr Gewicht macht ungefähr ein Sechstel des Körpergewichts aus, im Durchschnitt 10 bis 12 Kilogramm. Die Haut ist aber nur wenige Millimeter dick. Die äußere Haut besteht aus drei Schichten: Oberhaut (Epidermis), Lederhaut (Dermis oder Corium) und Unterhaut (Subcutis).

Die Epidermis ist mit einem Film bedeckt, der die Haut vor dem Eindringen von Bakterien und Pilzen schützt. In der Epidermis sind auch die Pigment bildenden Zellen (Melanozyten) angesiedelt, die nach Sonneneinstrahlung den Farbstoff bilden, der für die Bräunung der Haut sorgt. Die so genannte Lederhaut ist von einem Netz elastischer und kollagener Fasern durchzogen, die für die Elastizität und Stabilität der Haut sorgen. Hier befinden sich die Blutgefäße, die die Haut ernähren, und die Nervenendigungen, die Reize wie Schmerz, Kälte oder Wärme an das Gehirn weiterleiten. Die Unterhaut besteht hauptsächlich aus Fettgewebe, das als Wärmepolster, Nahrungsdepot und Puffer gegen Stöße dient und vielen Zeitgenossen erhebliche Sorgen bereitet. Kommt es zur krankhaften Ansammlung von Wasser, dann erfolgt die Flüssigkeitsansammlung in der Subcutis.

Die Haut als Spiegel der Seele

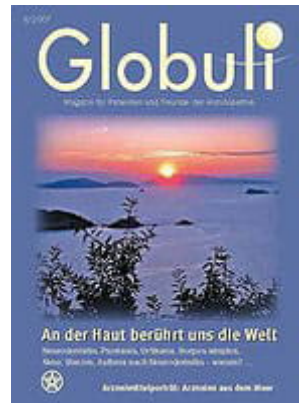
Bei jeder dritten Hauterkrankung spielen psychische Faktoren eine entscheidende Rolle. Viele Patienten mit chronischen Haut-

Zeitschrift

Globuli 2007/02 - An der Haut berührt uns die Welt

46 Seiten, Heftform
erscheint 2007

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de